

Notizen.

Heute Samstag den 14. Februar, Vormittags 10 Uhr:
 Vergebung der Anfuhr und des Aufstellens von 40 Raummeter buchenem
 Scheitholz und 40 Raummeter buchenem Prügelholz aus dem Distrikt
 Wiesbadenerhaag, bei Königl. Appellationsgericht, Zimmer No. 2. (S.
 Tabl. 86.)
 Holzversteigerung in dem Auringer Gemeindevaub Distrikt Bohlenwaid
 1r Theil. (S. Tabl. 87.)
 Fortsetzung der Holzversteigerung in dem Würgefer Gemeindevaub Distrikt
 Beheroth 8r Theil a. (S. Tabl. 88.)

Versteigerung.

Montag den 16. Februar, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr
 anfangend, werden im **Rathhaussaale** eine große Parthie
Korbwaren aller Art, **Toilette-Seifen** und **Parfü-**
merien, sowie **Cognac** und **Num** in Flaschen meistbietend
 gegen Baarzahlung versteigert. 13

Feuerwehr.

Die Mannschaft der großen Fahrspitze No. 4 wird auf Samstag
 den 14. Februar Abends 8 Uhr in das Gasthaus zum Deutschen
 Hof, Goldgasse, zu einer **Generalversammlung** berufen.

Tagesordnung:

- 1) Neuwahl des ersten und zweiten Spritzenmeisters und
- 2) Neuwahl der zwei Schlauchführer.

11951 Der Spritzenmeister: **Chr. Belz.**

Ball-Blumen

eine neue Sendung billigt bei
 466 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Masken

in Atlas und Sammt empfiehlt
 429 **Carl Schulze**, Neugasse 11.

Hôtel & Restauration Birnbaum.

Eine frische Sendung
ächtres Pilsener, Münchener und
Frankfurter Lagerbier

ist eingetroffen. 11945

Zum goldnen Lamm,

Neuggasse.

Heute Samstag und morgen Sonntag:

Concert à la Strauss.

11844 **Wilhelm Schüssler.**

Heidelberger Fass.

Heute Samstag Abends von 6 Uhr an:

Concert

11943

von **Familie Schmidt aus Bayern.**

Nagel's Brauerei, Schwalbacher-

straße 19.

Morgen Sonntag, Nachmittags von 4 Uhr an:

Concert

von **Familie Schmidt aus Bayern.**

Hierzu ladet ein **D. Benz.** 11938

Bei Schluß der Jagd empfehle ich heute die letzten **frischen**
Gasen zu 2 fl. per Stück, ebenso bringe ich eine große Auswahl
deutsches, französisches und italienisches Geflügel
 in empfehlende Erinnerung.
 11973 **J. Dichmann, Goldgasse 5.**

Pariser
 11972

Salat und Blumentohl billig zu haben
J. Dichmann, Goldgasse

Thee

in allen Sorten

von **J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
 378 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Neuggasse.

Heute Frühe 8 Uhr treffen wieder ein:

Schellfische (so frisch wie lebend), ächter
salin (ausgezeichnete Qualität), sowie alle übrigen
 baren Fluß- und Seefische, besonders schöner Cabliau (billig),
 fische, Tarbutt (im Querschnitt 24 fr.).

Cabliau und Bratbückinge

treffen heute ein bei **J. C. Keiper, Kirchgasse 32.** 11957

Reines ausgelassenes Schweineschmalz

per Pfund 26 fr. bei **H. Cron, Neugasse 7.** 11957

an den drei Barrenhöfen: **Bor-**
(nasser Eduard)



Schah's
 Zur Fertigkeit der
Barrenhöhle

Gute **Chbutter** unter dem Marktpreise, **Schmelzbut-**
 zu 32 fr. **Wilh. Dörner, Webergasse 37.** 11957

Wellritzstrasse R. A. Maller, Wellritzstrasse

Nr. 13. Nr. 13.

Kaffee, roh und gebrannt, zu den billigsten Preisen, **Mo-**
 ächt arabischen, roh und gebrannt, **Sacca-Kaffee** und **Ro-**
Kaffee, sowie verschiedene andere Kaffee-Erparnis-Mittel.

Wegen Kellerräumung werden verschiedene Original-Ordnung
70r Bordeaux-Weine zu billigen Preisen abgegeben.
 bei der Expedition d. Bl. 11957

Erste Qualität **Kalbsteisch** per Pfd. 18 fr. Ecke der
 gasse und Neugasse. 11957

Rheinstraße 30 sind zu verkaufen: Ein **Kronleuchter**,
 Paar **Wandleuchter**, eine ächte russische **Theemaschine**, eine
 Lampe (Moderateur), ein Küchentisch und böhmisches Glas. 11957

Eine neue **Hobelbank** zu verkaufen. **Nab. Exped.** 11957

6-8 Klafter **eichenes Schälholz**, per Klafter 18
 frei in's Haus geliefert, sind im Einzelnen oder im Ganzen
 verkaufen, für Wiederverkäufer billiger. **Nab. Expedition.** 11957

Zwei Pelz-Schabraken, für Fastnacht passend, zu
 kaufen **Kaulbrunnenstraße 1a Parterre.** 11957

Ein Paar **Wasteraden für Reitsperde**, von
 (schwarz und weiß), und ein **Pompierhelm** billig zu verkaufen.
Häfnergasse 10. 11957

Zwei zahme Dinkelhühner (Weibchen) und **Kanarienvögel**
 verkaufen in der Nähe des **Richterberges** bei **J. Wanaer**, 2.
 11957

Eine **geübte Friseurin** empfiehlt sich bei den bedürftigen
 Vätern etc. **Nab. Hochstätte 14, 1 Stiege hoch.** 11957

Kriegerverein „Allemannia“.
 Heute Abend 8 1/2 Uhr: **Vereins-Abend** im Saale der
 Gahn Wwe., Spiegelgasse.
Der Vorstand.

Montag den 16. Februar Abends 8 Uhr findet im Lokale des Herrn
 Gahn, Gasthaus „zum Anker“, eine **gesellige Zusammen-**
kunft der Schuhmacher statt.
 Dagegen sind sämtliche Schuhmacher freundlichst eingeladen.
Das Comité.

Strohhut - Waschen.

Strohhüte zum Waschen und
reconnieren bitte mir gefl. recht bald
 übersenden, damit bei guter Ausführung
 rechtzeitige Ablieferung ermöglichen kann.

Ed. Fraund jun.,
 Hof-Hutmacher,
 Langgasse No. 23.

Schleier,

Beste in Tüll und Gaze, empfiehlt
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Hilfschuhe und Stiefel, Einlegsohlen in Kort, Stroh,
 und Koffhaaren, sowie sonst alle Sorten **Herren-, Damen-**
Kinder-Schuhwaaren (eigenes Fabrikat) empfiehlt in
 großer Auswahl zu billigen, aber festen Preisen das Schuhlager von
Ph. Vef, Mehrgasse 3.

Prima Gummischuhe

Herren, Damen und Kinder in allen Nummern neu angekommen
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 466

Beste **chemische Wascherei** in Teppichen, Polstermöbeln,
 und Sophaunterlagen, Vorhängen, Stidereien, Herren- und
 Damenkleidern bringe hiernit in empfehlende Erinnerung.
H. Schiebeler, Lammusstraße 57.

Warme Schuhe,

Stiefeln und Sohlen bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Papeterie Léon,
 Schützenhof.

Chacun Relieur.

Die praktischste Erfindung zum Heften von Briefen,
 Zeitungen etc., à Stück 18 kr., empfiehlt
Papeterie Léon,
 Schützenhof.

Wollene Kinderhöschen

Allen Größen billigst bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Beste **Risten**, darunter Spiegelristen, zu verkaufen Morizstraße
 11906
 Ein **rentables Haus** in der Kirchgasse mit Hinterbau und schöner
 Gartenterrasse unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei
Jos. Jmand, Ecke der Lang- und Kirchofsaasse 2. 395

Deutscher Hof, Goldgasse 2.
 Morgen Sonntag:

Concerte
 von Sänger und Komiker **F. Greif.**
 Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.
 Entrée 6 kr.
Montag und Dienstag: Concert von Sänger und Komiker
F. Greif. Anfang jedesmal 7 Uhr Abends.
Wiener und Bod-Bier.
 11923 **Brönnner.**

Deutscher Hof.

Für Nicht-Concert-Liebhaber ist morgen Sonntag der Saal (eine
 Etage hoch) geheizt.
Brönnner. 11924

Frische Bratbückinge
 empfiehlt
August Engel,
 Lammusstraße 2.
 11901

Schweinschmalz, prima Qualität, per Pfd. 19 kr., bei
 Abnahme von 5 Pfd. 18 kr., echten Limburger Käse per Pfd. 20 kr.,
 Brod (4 Pfd.), rundes 20 kr. und langes 24 kr., sehr gutes Sauer-
 kraut (abgebrüht) und Salzbohnen, Essig- und Salzgurken, sowie
 alle Arten Dürrgemüse bei
11903 P. Blum, Mehrgasse 25.

Für Schlittschuhläufer.

Schönste und größte Eisfläche auf dem Rhein be-
 findet sich bei **Niederwalluf** vor dem Gasthaus zum Gartenfeld.
 11898 **H. Zoppi.**

Zur gefl. Beachtung.
 Die von Herrn **Christ.**
Ad. Schmidt, Schul-
gasse 10, in diesem Blatte an-
noncirten Kohlen können nur
als anerkannt vorzügliche
Qualität empfohlen werden.
 11886 **Verschiedene Abnehmer.**

Ruhrkohlen I. Qualität 11902

frisch von den Gruben verlaufe ich zu herabgesetzten Preisen aus
 meinem Lager an der Eisenbahn, in meinem Hause **Mehrg-**
gasse 25 der Kumpf 9 kr. **P. Blum, Kohlenhandlung.**
 Eine noch gut erhaltene **Bettstelle** ist billig zu verkaufen
 Schwalbacherstraße 19, 3 Etiegen hoch. 11911
 Ein **Tabak- und Cigarrengeschäft** wird zu pachten ge-
 sucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11885

Curhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag den 19. Februar 1874 Abends 6 Uhr

im weissen Saale:

CONCERT

von

Emil Scaria (Bass),

Kaiserl. Königl. Hof-Opernsänger aus Wien,

und

Professor **Julius Sachs**,

Pianist aus Frankfurt a. M.,

unter Mitwirkung

des Fräulein **Helene Gerl** (Sopran), Herzogl. Sachsen-Coburg-Gothaische Kammersängerin aus Coburg, des Herrn **Isidor Lotto** (Violine), Professor am Kaiserl. Königl. Conservatorium zu Strassburg, des Herrn Concertmeisters **Friedberg** aus Wien (Viola) und des Herrn **Wenigmann**, erster Violoncellist am Königl. Hoftheater zu Wiesbaden.

Eintrittskarten à 1 Thlr. 10 Sgr. für reservirte Plätze und 1 Thlr. für nichtreservirte Plätze sind zu haben auf der städtischen Cur-Casse im Curhause, rechts vom Portale und am Concertabend an der Casse.

Für die Jahres-Abonnenten Wiesbadens tritt eine Ermässigung der Eintrittspreise ein, worüber auf der städtischen Cur-Casse im Curhause Näheres zu erfahren ist. 11504

Die Abonnementskarten sind behufs Abstempelung vorzuzugehen.

Fastnacht-Sonntag den 15. Februar Abends 7 Uhr:

Maskenball

im Schwalbacher Hof,

wozu ich meine Schüler nebst Schülerinnen, sowie Freunde und Bekannte freundlichst einlade.

Eintrittspreis für Herren 24 kr., Damen 12 kr.

Eltern meiner Schüler haben freien Eintritt.

Nichtmasken haben Zutritt.

11905 **Louis Häusser**, Tanzlehrer.

Restauration Seibel,

Gde der Schwalbacher- und Dohheimerstraße.

Heute Samstag:

Militär-Concert,

ausgeführt von dem Musikchor der 2. Feld-Abtheilung. Anfang 7 1/2 Uhr. Glas Bier 5 kr. 11904

Felsenkeller, Taunusstrasse.

Morgen Sonntag den 15. Februar:

Abschieds-Concert

von Komiker Schmidt mit Gesellschaft.

11893 Anfang 4 und 8 Uhr. Entrée 6 kr.

Café Doré, Taunusstrasse 26.

Heute Samstag den 14. Februar:

Concert & Vorstellung

von dem Sänger und Komiker **Ferdinand Greif** und seiner Gesellschaft.

Anfang 1/8 Uhr. 11860

„Sängerlust“.

Fastnacht-Dienstag den 17. Februar Abends 7 1/2 Uhr

Humoristisch-carnevalistische

Abend-Unterhaltung

verbunden mit

Tombola und Tanzkränzchen

im

Saalbau Schirmer.

Masken haben Zutritt.

Der Eintrittspreis incl. närrischer Abzeichen ist für Herren 48 kr. (1 Dame frei), für Damen auf 24 kr. festgesetzt und Karten zu haben bei den Herren: Freithen, Friedrichstraße 27, Hillesheim, Papierhandlung, Marktstraße 24, und Hammer, „Saalbau Schirmer“, sowie in der Expedition des Tagblatts, Langgasse 27, und Abends an der Casse. 150

Der Vorstand

Gesangverein „Union“

Vorläufige Anzeige

Fastnacht-Dienstag

17. Februar Abends 8 Uhr

veranstaltet der Gesangverein

„Union“ im Römerhof

eine große carnevalistische

Abend-Unterhaltung

darauffolgendem BALL,

unter Leitung seines Dirigenten

J. Kuhl, worauf wir unsere verehrlichen Besucher im Voraus aufmerksam machen.

NB. Masken haben Zutritt.

Alles Nähere bringt das durchaus närrische und reichhaltige Programm.

Eintrittspreis für einen Herrn nebst einer Dame 48 kr., und für jede folgende Dame 18 kr.

Karten sind zu haben bei Herrn Gastwirth Nicolai, Berg, Herrn Gastwirth Menche, „Ruderhölle“, Herrn Ramin, Weitz, Marktstraße, in der Expedition des Tagblatts im Vereinslokale „zur Stadt Frankfurt“ und an der Casse. 367

Der Vorstand

Masken-Anzüge & Domino

29 Metzgergasse 29.

Farbige Ballons

zum Illuminiren empfiehlt die 11887 Papierhandlung von P. Hahn, Langgasse

Grosse Maskengarderobe

von Fr. Janthey Wittwe in Dieblich, Mainz, empfiehlt Maskenanzüge und Domino's zum Verleihen. Wasche zum Waschen und Bugeln wird noch angenommen gut und billig besorgt. Näh. Expedition.

Grosser Maskenball

Curhause zu Wiesbaden.

Nach Beendigung des Schach Zuges:
Einzug des Nass- en Eduard von Teh- Kessel
mit Gefolge.

Feierliche Verleihung von Sonnen mit Löwen.
Mit Schahlicher Erlaubniß.

Sodann: Wieder-Gröffnung des Koullettes.
Eine Erinnerung an vergangene Zeiten.

Die Hof-Cerimonienmeister.

„Steuer-genossen, mit Borger!“

Er. Majestät der Kasse Eduard trifft mit großem Gefolge
Fasnachts-Sonntag in Euren Mauern ein. Verschiebt
seine Frauen und Töchter, aber empfängt ihn mit Ehrfurcht!
Nachts der Fasnachtsmud Eurer Häuser nicht sichtbar genug
dürfte, so beleuchtet Eure Fenster und Dächer
und laßt bengalische Signale zum Himmel schießen,
nimmt Kofeten ab und — haltet die Thüren geschlossen.
Das Sprudel-Ministeridumm.

Sprudel.

Die Theilnehmer an unserem Zuge versammeln sich am Sonntag
Abend im Victoria-Hôtel. Die Aufstellung der Wagen beginnt
pünktlich 6 Uhr Abends. Das Bureau des Comité's, auf
welchem die definitive Zug-Ordnung für die Theilnehmer zu er-
tragen ist, befindet sich im Parlerre des Victoria-Hotels (Wilhelm-
str.). Dasselbst liegen auch die Maskenballkarten für die Theil-
nehmer am Zuge bereit.

Sämmtliche Theilnehmer nehmen in ihren Costümes im Gefolge
des Schahs an dem Maskenballe im Curhause Theil.

Die uns freundlichst zur Verfügung gestellten Wagen bitten wir
um 6 Uhr in der Rheinstraße bereit halten zu wollen.

Alle Sprudelmitglieder wollen sich mit Kappe und Stern um
6 Uhr im Victoria-Hôtel einfinden.

Der Sprudel-Rath.

Sprudel.

Die Mitglieder des Vorstandes, sowie alle Theilnehmer an unserem
Schach-Einzuge und solche, die es noch werden wollen, werden gebeten
Sonntag den 14. Februar e. Abends 8 Uhr
in einer

Generalversammlung

im Saale der „Restauration Engel“, Langgasse 36 (eine
Treppe hoch), sich einfinden zu wollen.

Wir bitten um zahlreiche Betheiligung.

Der große Rath der Gesellschaft
„Sprudel“.

Das Fasnachts-Programm der Gesellschaft „Sprudel“
ist in allen Buchhandlungen der Stadt verträglich.

Preis 2 1/2 Sgr. 1:9

Närrischer Berser-Club.

Mitglieder, sowie Nichtmitglieder, welche sich an unserem morgen
Sonntag Nachmittags stattfindenden großen Schach-Zuge be-
theiligen, bitten wir, sich präcis 12 Uhr Mittags im Ver-
einslocale einzufinden.

Das närrische Ministerium der Berser.
11791

Ablesstraße 15 sind Dickwurz und Grummet zu verkaufen. 11780

Erwiederung.

Auf die gestrige Annonce der „Hofnarren“ erkläre ich dem verehrten Publikum, daß ich schon in der am 5. Februar d. Js. bei Gastwirth Jac. Nicolai abgehaltenen Generalversammlung meinen Austritt öffentlich erklärte und verahre mich für jede weitere Vereinsangelegenheit der Gesellschaft „Hofnarren“. 555

Ferd. Müller, Hochstätte 20.



Gambrinus-Club.

Heute Abend vierte große humoristische
Herren-Sitzung im Vereinslokale bei Herrn
Bossong, Langgasse 12.

Anfang: Punkt 11 Minuten nach 8 Uhr.

11970

Das Comm-in-Thee.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr:

Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

491

Chr. Hebinger.

Dotzheim. Morgen und jeden folgenden Sonntag findet
Flügelmusik im Löwen Ro. 12900

Wirthschafts-Eröffnung

heute Abend 6 Uhr

13 grosse Burgstrasse 13,

„Restauration zum Tannenbaum“.

Für guten Wein, ein feines Glas Wiener und Bayerisch-
Bier zu 5 und 6 kr. (über die Straße 4 u. 5 kr.), Kaffee
und gute Restauration wird stets Sorge getragen. 11912

Gasthaus zum Anker.

Während der drei Fasnachtstage ausgezeichnetes Bod-
Bier per Glas 4 kr. Wih. Riess. 11953

Fortwährend sehr gutes Mittagessen zu 15 u. 20 kr., Abend-
essen zu 12 kr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie
ein gutes Glas Bier, Wein, namentlich vorzügliches Rothwein, und
Apfelwein; auch ist die Kölnische Zeitung aufgelegt.

J. Haas, II. Schwalbacherstraße 3. 8626

Berliner Pfannentuchen,

sowie Hausmachende Kreppeln täglich frisch bei
11061

Phil. Wenz, Goldgasse 3.

S. Wendel, Tapezirer,

Feldstraße 21, WIESBADEN, Feldstraße 21,
empfehl ich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter
Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Renübergziehen von Billards unter Garantie.

NB. Bestellungen werden Marktstraße 26 angenommen. 8627

Es gratulirt recht herzlich dem Meister W. R. zu seinem heutigen
Namenstage. Der Meister soll leben, Seine Frau daneben, Die
Töchter dabei, Hoch leben sie alle Drei.

11919

W. G.

Ein donnernd Hoch soll heut' vor allen
 Bis in das Ku... Gäßchen schallen!
 Er lebe hoch; das B... p... M. dabei,
 Recht froh und frei.
 Laß Dich mit Lumpen, mer sein
 Ein ganzer Klumpen.

Gewidmet zum 33. Geburtstage.
 Wer's was, werd's wisse.

11963



Zum morgigen 33. Geburtstage!

Er lebe hoch!
 Bis in die fernsten Zeiten
 Erhöht's aus Herzensgrund:
 Rein blüh' sein Glück!
 Laßt's die Maschin' bereiten,
 Er trink derweil gesund.

11944 Der Sch... r was die ganz G'sicht.

Herzliche Gratulation

zum heutigen Geburtstage unserer lieben Schwiegertochter und Schwägerin der Frau **Marie Diefenbach.**

Schwalbach, den 14. Februar 1874.

11959 **Louise Diefenbach nebst Kinder.**

Sonnenberg. Hoch! Hoch! und abermals Hoch! Unser Freund **D..... Fey** hat morgen Sonntag seinen Geburtstag. 11958 **Gell' do guckte.**

Unserer freundlichen **Wirthin** gratulirt zu ihrem morgigen 27. Wiegenfeste Das Unterofficier-Corps der 3. Compagnie 11936 Hess. Füß.-Regiments No. 80.

Diejenige erkannte Person, welche das **Karruchen** aus dem alten Posthofe entwendet hat, wird ersucht, dasselbe wieder dorthin zu bringen, widrigenfalls der Polizei Anzeige gemacht wird. 11933

Am Mittwoch Mittag wurde von der Louisenstraße bis in die Wilhelmstraße eine **Kinderbrille** mit Futteral verloren. Abzugeben gegen Belohnung Faulbrunnenstraße 9. 11930

Gefunden eine gezeichnete **Pferdedecke.** Abzuholen bei Brömser, Steingasse 24. 11925

Eine **goldene Brille** gefunden. Abzuholen Platterstraße 7 bei H. Ebenig. 11926

Ein weißer **Bologneser-Hund** ist vor 14 Tagen entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Wilhelmstraße 17. Vor Anlauf wird gewarnt. 11927

Eine **Monatfrau** wird gesucht Mainzstraße 2. 11900

Auf 1. April wird ein braves **Monatmädchen** oder **Monatfrau** in den vorderen Theil der Stadt gesucht. Näheres Wilhelmstraße 1 Parterre. 11895

Zwei **Waschleute** gesucht Hellmundstraße 1. 11941

Gesucht ein solides, reinliches **Mädchen**, welches nähen und bügeln kann. Eintritt in 14 Tagen. Zu melden von 1—2 Uhr bei Frau von Salis, Frankfurterstraße 13a. 11892

Zwei **Mädchen** aus anständiger Familie können das Puzgeschäft erlernen und Anfangs März eintreten. Louise Beisiegel, Kirchgasse 30. 11939

Ladenmädchen gesucht.

Für unser hiesiges **Mode-Geschäft** suchen wir ein **Ladenmädchen**, welches sofort eintreten kann. Kenntnisse von fremden Sprachen sind nicht unbedingt erforderlich.

J. Dirck Söhne, Webergasse 18. 11890

Eine perfekte **Weißzeugnäherin** sucht Beschäftigung. Dieselbe ist im Besitze einer Maschine. N. Kaulbrunnenstraße 10, 1 Stiege r. 9699

Stellen-Gesuche.

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 10436

Ein braves **Kindermädchen** wird sofort gesucht. Näh. Exped. 10829

Gesucht auf 8. März oder früher eine gute **Köchin** mit guten Zeugnissen für eine Herrschaft. Näheres Exped. 11619

Ein **gesetztes Mädchen**, das gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird bald nach auswärts gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. N. Exped. 10829

Ein **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen, welches etwas bügeln kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Kaulbrunnenstraße 10.

Ein **tüchtiges Mädchen** wird für Hausarbeit gesucht Kirchgasse 11.

Ein **reinliches Mädchen** gesucht Taunusstraße 19, 2. St. 1177

Gesucht wird zum baldigen Eintritt ein **reinliches Mädchen** die Küche. Näheres bei Frau Commissionär Schloffer, Kaulbrunnenstraße 7.

Webergasse 11 wird ein **Mädchen** gesucht.

Gesucht wird ein Hausmädchen, das in Hausarbeit erfahren ist, bügeln kann und gute Zeugnissen besitzt. Näheres Wallmühlweg 7.

Ein **gesetztes, ordentliches Mädchen** vom Lande, welches bügeln und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei einer anständigen Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näh. bei Frau Scherer, Langgasse 23. 11829

Ein **braves, ordentliches Mädchen**, welches die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht Langgasse 8a.

Ein **braves Mädchen**, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Langgasse 8a.

Ein **Mädchen**, das gute Empfehlungen und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Näheres Adolphstraße 1 Bel-Etage zwischen 1 und 2 Uhr.

Gesucht ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen für Hausarbeit. Näheres Adolphstraße 13a.

Ein **Mädchen** wird gesucht Langgasse 31.

Ein **feineres Hausmädchen** sucht baldigst Stelle. Näh. Exped. 11829

Gesucht ein **Mädchen** von 16—18 Jahren. Näheres Dammstraße 8 Bel-Etage.

Kindermädchen gesucht von Fr. Imbach, Rheinstraße 14. 11829

Ein **junges Mädchen**, das gut schneiden kann, auch andere Arbeiten übernimmt, sucht Stelle als **Kammerjungfer** oder **Putzmädchen** hier oder außerhalb. Näheres Louisenstraße 9 bei G. Berlin zwischen 10 und 12 Uhr.

Ein **anständiges Mädchen**, welches geläufig französisch und englisch spricht, sucht Stelle als **Laden- oder Büffetmädchen**, oder als **Weißzeugbeschliekerin**; sodann sucht ein **braves Mädchen** als **Hausmädchen** durch A. Becker, Mauergasse 15.

Ein **Mädchen**, das alle Hausarbeit und bürgerlich zu kochen versteht, kann am 26. März oder auch früher in Dienst treten. Erfragen Dambachthal 4.

Zwei **gut empfohlene Mädchen** suchen Stelle durch A. Hamm, große Burgstraße 13. 11829

Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen können sogleich oder am 1. März gute Stellen erhalten durch

Commissionär Feilbach, Schwalbacherstraße 53.

Dienstpersonal jeder Branche findet stets gute Stelle durch das Placirungs-Bureau große Burgstraße 13, 2. Stod.

Gut empfohlene Mädchen jeder Branche erhalten jederzeit gute Stellen d. Frau Birck, Goldg.

Haus-, Zimmer- und Ladenmädchen suchen Stellen durch

Vader, Mauergasse 2. 11829

Une jeune personne Française de bonne famille desirant se placer comme gouvernante pour élevé des enfants. S'adresser chez Mr. Feilbach, Commissionaire, Schwalbacherstraße.

Ein **gewandter, junger Hausburſche** wird gesucht. Näheres Kirchgasse 3 im Laden.

Ein **gewandter, gutempfohlener Burſche** wird als **Hausburſche** in hiesiges Hotel gesucht. Näh. Expedition.

Ein **Regeljunge** gesucht. Näheres im Saalbau Nerothal.

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Tapezire
 Maßen bei mer, Nerostraße 3. 11545
 Gesucht ein Schreiber (gute Handschrift) für ein oder zwei Stunden
 v. Brittwitz, Hainertweg 3. 11891
 Ein junger Mann wird Sonntags zum Aufwarten gesucht im
 Zersteller". 11877
 Ein Tagelöhner gesucht auf ständige Arbeit. Näheres bei Fr.
 ner, Nerostraße 1. 11909
 Gute Bauarbeiter (Bantarbeiter) können dauernde Beschäftigung
 erhalten bei Karl Romberger, Saalgasse 16. 11947
 Ein Herrschaftsdieners mit Sprachkenntnissen sucht Stelle; auch
 sucht sich derselbe im Serviren bei Diner's, Souper's u. dergl.
 in der Expedition d. Bl. 11217
Kutscher. Gesucht ein fleißiger, lediger, junger
 Mann, der mit allem Fuhrwerk um-
 gehen weiß, zum sofortigen Eintritt. Näh. Kirchgasse 20. 11937

10,000 fl. gegen doppelte Sicherheit auf erste Hypothek
 anzuleihen. Offerten unter C. W. 19 in der Exped. d. Bl.
 11518
1000 fl. als Nachhypothek für ein Geschäftshaus in Mitte
 der Stadt werden ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres in
 der Expedition d. Bl. abzugeben. 11052
1000 fl. als Nachhypothek für ein neugebautes Haus im süd-
 lichen Stadttheile werden zu leihen gesucht. Näh. Exped. 11875
 ist eine Besizung in der Nähe von Wiesbaden, bestehend aus Ge-
 länden und 7 Morgen Ackerland, feldgerichtlich taxirt zu 16,500 fl.,
 worauf bereits 6500 fl. erste Hypothek haften, werden weitere
 500-3000 fl. gegen 6 pSt. Zinsen zu leihen gesucht. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 10965
1000-3000 fl. sind zu Anfang März d. J. gegen gerichtliche
 Sicherheit auszuleihen. Näheres Expedition. 11357
1000 Thaler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 11744
2-4,000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit auf ein neues
 Haus und liegende Güter (erste Hypothek) sofort zu leihen gesucht.
 Offerten unter Chiffre 130 besorgt die Expedition d. Bl. 11454
10,000 fl. auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 11920

Zu miethen gesucht in Wiesbaden eine hübsche Villa, 12 bis
 15 Zimmer enthaltend, zum 1. Mai. Frants-Offerten mit Preis-
 angebe umgehend nach Homburg vor der Höhe sub A. X.
 poste restante zu richten. 11879
 Ein Local mit Magazinen und Keller oder
 Säumnlichkeiten, welche sich für Magazine her-
 richten lassen, in der Stadt oder in der Nähe
 der Bahnen gelegen, wird für ein Engros-Geschäft
 auf den 1. April zu miethen gesucht. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 10299

Reichstraße 2 ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage), be-
 stehend aus 5 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör, Gas- und
 Wasserleitung, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei
 Louis Schröder, Marktstraße 8. 11351
 Reichenhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind fein möblirte Zimmer
 zu vermieten; auf Wunsch Pension. 10688
 Reichenhofstraße bei W. Gail ist eine elegante Wohnung in
 der Bel-Etage mit 2 Balkons, bestehend aus 6 Zimmern und
 Küche nebst Zubehör, per 1. April 1874 oder auch früher
 zu vermieten. 7258
 Reichenhofstraße bei W. Gail ist per 1. April eine elegante
 Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, Balkon u. 2 Stiegen hoch,
 enthaltend 7 Zimmer, Küche u., eine desgl. 3 Stiegen hoch,
 enthaltend 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten. 8302
 Reiche Dohleimerstraße 48 links (Ringstraße) ist die Bel-
 etage von 5 Zimmern, Küche mit Zubehör, sowie der Parterre-
 etage von 3 großen Zimmern, Küche mit allem Zubehör auf
 1 April zu verm. Näheres daselbst im Hinterhaus. 11474

Ellenbogengasse 10 sind 2 Dachstuben, Küche und Keller zu
 vermieten. 11428
 Friedrichstraße 23, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist ein schönes,
 möblirtes Zimmer, eventl. mit Kost, zu vermieten. 11822
 Häfnergasse 10 bei Seel ist ein freundliches Zimmer mit oder
 ohne Möbel billig zu vermieten. 11345
 Helenestraße 15 Bel-Etage möblirte Zimmer zu verm. 8673
 Hellmundstraße 19a ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Manfarde,
 Balkon, Wasserleitung auf gleich oder 1. April zu verm. 11952
 Hellmundstraße 21, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 9095
 Ecke der Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu
 vermieten. 8671
 Kirchgasse 29 ist auf 1. April eine Wohnung zu verm. 11759
 Louisenstraße 14a, 1. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer
 sogleich zu vermieten. 11714
 Nikolastraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres
 Parterre. 8209
 Röderstraße 36 rechts eine Dachstube und ein Zimmer, möblirt,
 zu vermieten. 11658
 Wellrißstraße 3, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 9741
 Wellrißstraße 17 sind 2 Zimmer mit Manfarde und Keller
 auf den 1. April zu vermieten. 10868
 Zimmer und Cabinet gut möblirt zu verm. Mühlgasse 5, 2. St. 11134
 Eine elegant möblirte Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör in
 schönster Lage ist auf längere Zeit zu vermieten. Näheres bei
 F. Weisstein, Hirschgraben 6a. 11654
 Eine Parterrewohnung, worin mit dem besten Erfolg Restauration
 betrieben wurde, ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres
 Expedition. 11880
 Auf 4 oder 6 Wochen ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten
 Kirchgasse 9. 11844

Häfnergasse 4, neben Chr. Rigel Wwe., ist ein Laden
 mit Ladenzimmer auf den 1. April zu vermieten. Näh.
 bei Lehmann Strauß, Webergasse 3. 11910

Kirchgasse 13 ist der Bäckerladen mit Wohnung auf 1. April zu
 vermieten. 11209

Pension für Knaben.
 Leibliche Pflege, sorgsame Aufsicht, auf Wunsch regelmäßige Beauf-
 sichtigung der Schularbeiten und Privatunterricht. Garten mit
 Turnanstalt am Hause. Dr. Waas, Gymnasiallehrer,
 10502 Lannusstraße 21.

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Feldstraße 8, 1 St. h. 11889
 Reinkliche Leute finden Kost und Logis Goldgasse 21, 2 St. h. 11908
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Morizstraße 42, Hinterhaus
 im Dachlogis. 11956
 Arbeiter finden Kost und Logis. N. Römerberg 17a, Laden. 11651
 Lehrstraße 8 können 2 Schuhmacher Logis haben. 10385

Todes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige
 Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat,
 unsere liebe, unergebliche Gattin, Mutter, Schwiegermutter
 und Großmutter, Frau **Elisabeth Rossel**, geb.
 Kossel, nach langem, schweren Leiden zu sich zu rufen.
 Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die
 Beerdigung heute Samstag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbe-
 hause, Goldgasse 20, aus stattfindet. 11885

Antlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 7. bis 14. Februar 1874.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 5 Zhr. 2 Sgr. 6 Pfg. = 8 fl. 53/4 fr.
 100 Pfund Daser 3 Zhr. 6 Sgr. 7 Pfg. = 5 fl. 88 fr.
 100 Pfund Heu 1 Zhr. 12 Sgr. 3 Pfg. = 2 fl. 28 fr.
 100 Pfund Stroh 28 Sgr. 7 Pfg. = 1 fl. 40 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 26 Zhr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 46 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 25 Zhr. 4 Sgr. 8 Pfg. = 44 fl. — fr. Fette Schweine per Pfd. 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr. Fette Hammel per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr. Kälber per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr.

III. Pictualienmarkt.

Kartoffeln per 100 Pfd. — Zhr. 28 Sgr. 7 Pfg. = 1 fl. 40 fr., Butter per Pfd. 12 Sgr. 8 Pfg. = 43 fr., Eier per 25 Stück 17 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl. — fr., Handläse per 100 Stück 2 Zhr. 20 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 40 fr., Fabrikläse per 100 Stück 1 Zhr. 18 Sgr. 7 Pfg. = 2 fl. 50 fr., Zwiebeln per Centner 2 Zhr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 4 fl. 30 fr., Kopfsalat per Stück 10 Pfg. = 3 fr., Wirsing per Stück — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Kohlrabi (obererbig) per Stück — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Kohlrabi per Pfd. 7 Pfg. = 2 fr., Weißtraut per Stück 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 fr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Ballnüsse per 100 Stück 8 Sgr. 7 Pfg. = 30 fr., Kastanien per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., eine Gans 1 Zhr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 2 fl. 80 fr., eine Ente 22 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 20 fr., ein Hahn 12 Sgr. — Pfg. = — fl. 42 fr., ein Huhn 15 Sgr. 5 Pfg. = — fl. 54 fr., eine Taube 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., ein Hase — Zhr. — Sgr. — Pfg. = — fr., Kal per Pfd. 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., Hecht per Pfd. 10 Sgr. — Pfg. = 85 fr., Dachsische per Pfd. 2 Sgr. — Pfg. = 7 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen, halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 fr., Schwarzbrod (Langbrod) 4 Pfd. 7 Sgr. 2 Pfg. = 25 fr., Schwarzbrod (Rundbrod) 4 Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Weisbrod, a) ein Wasserwed 40 Gramm 3 Pfg. = 1 fr., b) ein Milchbrod 30 Gramm 3 Pfg. = 1 fr. Weizenmehl: Aorichul 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 13 Zhr. — Sgr. = 22 fl. 45 fr., im Detail 13 Zhr. 20 Sgr. — Pfg. = 23 fl. 55 fr., Aorichul 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 12 Zhr. 10 Sgr. — Pfg. = 21 fl. 35 fr., im Detail 13 Zhr. — Sgr. — Pfg. = 22 fl. 45 fr., gewöhnliches Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Zhr. — Sgr. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Zhr. 10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 8 Zhr. 10 Sgr. = 14 fl. 35 fr., im Detail 8 Zhr. 20 Sgr. = 15 fl. 10 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfd. 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Kuh- oder Rindfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schaf- fleisch — Sgr. — Pfg. = — fr., Spid 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweine- schmalz 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Dörr- fleisch 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwartenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Schwartenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Fleischwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Solberfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr. Das Aechte-Amt. Wiesbaden, den 14. Februar 1874. Rehuna.

Main, 13. Februar. (Fruchtmarkt.) Der Markt war heute sehr schwach befahren, die Preise waren wenig verändert. Zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 17 fl. bis 17 fl. 15 fr. 200 Pfd. Korn 14 fl. bis 14 fl. 20 fr. 200 Pfd. Gerste 13 fl. 20 fr. bis 13 fl. 40 fr. Im Großhandel Han, und war der Umsatz unbedeutend; franz. Korn 14 fl. bis 14 fl. 20 fr. Branntwein 88 fl. 30 fr. Rübsöl 20 fl. 30 fr.

Evangelische Kirche.

Estomibi.

Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Conf.-Rath Dhn.
 Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
 Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
 Betstunde in der neuen Schule 8 1/2 Uhr: Herr Pred. Riemendorff.
 Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer Bidel.
 Mittwoch den 18. Februar Abends 6 Uhr: Bibelstunde im Saale der höheren Töchterchule.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelhaisstraße 12.
 Am Sonntage Estomibi Vormittags 9 Uhr: Lesegottesdienst.
 Donnerstag den 19. Februar Nachmittags 4 Uhr: Passions-Vertrachtung.
 Pfarrer Dein.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Vormittags um 10 1/2 Uhr, Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr.

Ratholische Kirche.

Sonntag Quinquagesima.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr: Hochamt mit Beedigt 9 1/2 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr ist Sacrament. Bruderschaft und Umgang mit dem Heil. Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
 Dienstag und Freitag Morgens 7 1/2 Uhr sind Schulumessen.
 Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.
 Am 11. Mittwoch sind heil. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr: Gebet 8 Uhr, nach demselben, sowie nach der heil. Messe um 9 1/2 Uhr die Spendung der geweihten Asche; Abends 6 Uhr ist Fastenandacht mit Gebet.

English Church, Frankfurterstrasse 1 a.

Febr. 15. Quinquagesima Sunday. Early Celebration of the Communion 8. 30 a. m. Morning prayers with sermon 11 a. m. Evening prayer with the Litany 3. 30 p. m.
 Febr. 18. Ash Wednesday. Morning prayers with the Litany and Communion service 11. 30 a. m.
 Febr. 20. Morning prayer 11. 30 a. m. There will be Morning service every Wednesday and Friday during Lent, and a Confirmation Lecture every Wednesday after service beginning the 25. Candidates are requested to give their Names to the Chaplain on Wednesday or Friday next.
 Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 15. bis 22. Februar. Sonntag den 15.: Lumpacivagabundus. **Anfang 4 Uhr.** Montag den 16.: Dreybeis in der Unterwelt. Dienstag den 17.: Huf und Hock. **Anfang 4 Uhr.** Mittwoch den 18.: Iphigenia auf Tauris. (Oper). Donnerstag den 19.: Zum Erstenmale: Durch's Ohr. Kaudel's Gardinenprediger. Samstag den 21.: Rabale und Liebe. Sonntag den 22.: Der Troubadour. Neuzena: Hl. Reich, vom Stadttheater in Mainz als Gast.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1874. 12. Februar. | 6 Uhr Morgens. | 9 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | 24 Uhr. |
|-------------------------------|----------------|---------------|----------------|---------|
| Barometer* (Bar. Linien) | 838.52 | 838.08 | 838.04 | 838.11 |
| Thermometer (Reaumur) | -10.0 | -2.8 | -6.4 | -6.1 |
| Dunstspannung (Bar. Lin.) | 0.70 | 0.96 | 0.86 | 0.81 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 90.8 | 61.7 | 77.3 | 76.6 |
| Windrichtung u. Windstärke | st. | st. | st. | st. |
| | mäßig. | schwach. | schwach. | |
| Allgemeine Himmelsansicht | heiter. | völl. heiter. | völl. heiter. | |
| Regenmenge pro □' in par. 65. | — | — | — | — |

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tageskalender.

Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr Schwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Samstag den 14. Februar.

Wochen-Feichenschule. Nachmittags von 2-5 Uhr: Unterricht in der Es auf dem Nischelsberge.

Turkhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Wiesbadener Casino-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Réunion dansante. Victoria-Hotel.

Sprudel. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Saale der Restauration Engel.

Turnverein. Abend 8 Uhr: Großer Ball mit Tombola im „Römerhalle“ Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Maskenball im „Saalbau Schirmer“.

Harrhalla der Hofnarren. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung bei wirth Nicolay, Römerberg.

Kriegerverein „Allemannia“. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend im Saale der Frau Hahn Wwe.

Bauspännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung. Königl. Schauspiele. „Genoveva“. Große Oper in 4 Akten von G. und Heibel. Musik von Robert Schumann.

Morgen Sonntag den 15. Februar.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Es auf dem Nischelsberge.

Versammlung der Bürger der hiesigen israelitischen Cultus-Gemeinde mittags 10 Uhr im Gemeindehause.

Ratholischer Kirchen-Chor. Abends 7 1/2 Uhr: Abend-Unterhaltung „Hotel Dachs“.

Turkhaus zu Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Großer Maskenball. Harrhalla der Hofnarren. Abends 8 Uhr: Großer Maskenball im „Römerhalle“.

Neue Concordia. Abends: Concert und Ball im „Saalbau Schirmer“.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 11. Februar, Heinrich Kettenbach, Tagelöhner von Neidenbach 54 J. — Am 11. Februar, Magdalena, Wittve des Schiffmanns Schöberl von Rheinbrühl, alt 67 J.

Capeten-Fabrik-Niederlage

Chr. L. Häuser,

Kirchgasse 31 und Mauritinsplatz 7.

Größtes Lager! Preise bedeutend billiger als bei allen auswärtigen Kaufleuten von Altenburg, Pforzheim, Köln, Mannheim, Hannover, Offenbach etc. Alten- 11798

Bekanntmachung.

Nachdem meine Frühjahrs-Einkäufe in Regen- und Sonnenschirmen vollendet und demnach ein bedeutendes Assortiment neuer Waare in kurzer Zeit auf Lager erhalte, bin gesonnen, den Rest meines vorjährigen Lagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verlaufen. Es kostet: Ein seid. Regenschirm mit Eisenbeingriff, früher Thlr. 6. und 7., jetzt Thlr. 4. und 5., ein guter seid. Regenschirm, früher Thlr. 4., jetzt Thlr. 2 1/2., ein do. Körperseide, früher Thlr. 5., jetzt Thlr. 3., ein do. doppelt Seide, früher Thlr. 5., jetzt Thlr. 3., ein Alpaca-Regenschirm, früher Thlr. 1 1/2., jetzt Thlr. 1., ein Körper-Schirm, früher Thlr. 1., jetzt 22 1/2 Sgr., ein guter Kinderschirm, früher Thlr. 1 1/2., jetzt 25 Sgr., Sonnenschirme, früher 25 Sgr., jetzt 15 Sgr., seidene do., früher Thlr. 2., jetzt Thlr. 1., zurückgesetzte Sonnenschirme und En-tout-cas in Auswahl, über 500 Stück, 20 % unterm Fabrikpreis. Sämmtliche Schirme sind fehlerfrei und aus den besten Stoffen gefertigt.

Louis Meyer,

Länggasse, gegenüber dem Schützenhof.

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: **Tafelbestecke, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Services, Leuchter** u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Philipp Engel, Länggasse 8d,

Repräsentant von Christofle & Co. in Paris und Karlsruhe.

Nähmaschinen-Fabrik

von **Aug. Sternberger, Kirchgasse 22,**

empfiehlt die besten Systeme, als: **Grover & Baker, Cylinder- & Howe-Maschinen, Wheeler- & Wilson-Maschinen**, die erste und beste Maschine für Familien, Weißzeugnäherinnen und Kleidermacher, **Hand-Nähmaschinen**, Doppelsteppisch und Kettenstich, letztere von 6 Thlr. an. Niederlage der Original Elias Howe-Maschinen und Löwe-Maschinen. Gründlicher Unterricht gratis. Mehrjährige Garantie. Spätere Reparaturen an den von mir gekauften Maschinen werden unentgeltlich gemacht.



Kohlen! Kohlen! Kohlen!

1^a grob Fettschrot, „Viele Hundert Waggons“ 1^a grob Fettschrot, sind per Waggon billiger als per Fuhre zu beziehen: per Fuhre, 6 Malter, frei an's Haus geliefert, nur 14 fl. gegen Baarzahlung,

1^a grob, grob, grobe, stückreiche Kohlen à 16 fl. per 20 Ctr.

bei **Christian Adolph Schmidt,**

Schulgasse No. 10.

Saalbau Nerothal.

Fastnacht-Montag
den 16. Februar e.
Abends 8 Uhr:

Großer Maskenball.

Demaskirung nicht vorgeschrieben.

Eintrittskarten für Herren à 48 kr., für Damen à 24 kr. sind zu haben bei den Herren: **Moriz Schäfer**, Kranzplatz; Kaufmann **Wilh. Weich**, Marktstraße; Kaufmann **W. Nagel**, Neugasse; Gastwirth **Carl Seibel**, Ecke der Dohheimer- und Schwalbacherstraße; Gastwirth **Ed. Weich**, Michelsberg; in der Exped. des **Wiesbadener**



Tagblatts; Gastwirth **W. Pfaffenberger**, „Stadt Frankfurt“; Kaufmann **Frd. Aker**, Röderstraße; Kaufmann **J. Rauheim**, Steingasse; **Rfm. J. B. Weil**, Röderstraße; Strumpfweber **F. Feitz**, Geisbergstraße; **Bäder W. Junior**, Nerostraße; Gastwirth **Chr. Sebinger**, „Saalbau Nerothal“, und Abends an der Kasse.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

NB. An der Kasse keine erhöhten Eintrittspreise. 492

Um mehreren Anfragen an uns zu begegnen, erklären wir hiermit, daß die von uns ausgegebenen grünen Karten für den großen **Maskenball** am Fastnacht-Montag im „Saalbau Nerothal“ den Eintritt von einer Dame mit berechnen. Eine jede weitere Dame hat eine Karte für 24 kr. zu lösen.

Das Comité.

Turn-Berein.

Unser

Fastnachts-Ball,

verbunden mit

Tombola zum Besten des Baufonds,

findet **Samstag** den 14. Februar e. im „**Römersaal**“ statt.

Freiwillige Gaben nehmen dankbarst die Herren **H. Exner**, Neugasse 7, **H. Löw**, Hirschgraben 14, und **J. Segner**, Goldgasse, in Empfang, woselbst auch **Karten** und **Loose** zu haben sind.

Das Eintrittsgeld ist für Mitglieder auf 36 kr., für Nichtmitglieder auf 48 kr. festgesetzt; an der Cassé kostet die Karte in beiden Fällen 48 kr., Damen haben freien Eintritt.

Eine Subscriptionsliste befindet sich in Circulation.

Für Unterhaltung während der Bausen durch **Lieder** und **humoristische Vorträge** ist gesorgt.

Anfang 8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

26

Der Vorstand.



Großer Maskenball im Römersaal.



Fastnacht-Montag den 16. Februar
Abends 7 1/2 Uhr

findet wie alljährlich unser **Ball** statt, verbunden mit einer Verloosung von **drei prachtvollen Preisen**, wozu die nummerirten Eintrittskarten Gültigkeit haben.

Das Comité.

Karten hierzu à 48 kr. sind zu haben bei den Herren: Kaufmann **Belloja**, Launusstraße, Kaufmann **Diez**, Kirchgasse, Optiker **Söhn**, Langgasse, Gastwirth **G. Weich**, Michelsberg, Kaufmann **Weich**, Marktstraße, **G. Gend**, „Rene Fischhalle“, Goldgasse, Gastwirth **Baum**, Schwalbacherstraße, Gastwirth **Weidmann**, „Badischer Hof“, Nerostraße, Kaufmann **Stilger**, Hühnergasse, Drechsler **Winter**, Kirchgasse, **Th. Spranger**, „Zum Felsenkeller“, Kaufmann **H. Spitz**, Marktstraße, und Gastwirth **Becker**, „Zum Römersaal“.

Narrhalla

der

Hofnarren.

Großer Maskenball

in den festlich decorirten Räumen des

Römersaals

Fastnacht-Sonntag den 15. Februar.

Eintrittspreis für Herren 36 kr.

„ „ „ Damen 24 „

An der Kasse für Herren 48 „

„ „ „ Damen 30 „

Masken ohne Unterschied zahlen 48 kr.

Mitglieder mit Abzeichen frei.

Demaskirung nicht vorgeschrieben.

Nichtmasken haben Zutritt.

Karten sind zu haben bei den Herren: Gastwirth **Nicolai**, Römerberg, Kaufmann **Klingelhöfer**, Marktstraße, Gastwirth **May**, Röderstraße, Restaurateur **Langsdorf**, Spiegelgasse, Gastwirth **Seebold**, Hühnergasse, Kaufmann **Enders**, Michelsberg, Wirth **Weich**, Michelsberg, **Serzog**, Schuhwaarenlager, Langgasse, Wirth **C. Müller**, Mauritiusplatz.

Cassaöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Masken,

Nasen, Perrücken, Bärte, Kopfbedeckungen u.,

Gold- und Silberbesatz,

Domino-Anzüge

in allen Farben von 3 fl. an
empfiehlt in größter Auswahl und billig

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Turnverein.

26

Da durch plötzlich eingetretene Verhinderung unseres Vereinsdieners die Ballliste nicht bei allen Mitgliedern circuliren kann, so ersuchen wir unsere Mitglieder, die Karten bei den Herren **H. Exner**, Neugasse 7, **H. Loew**, Firschgraben 14, **J. Segner**, Goldgasse 16, zu lösen.
Der Vorstand.

„Neue Concordia“.

Sonntag den 15. Februar c.:

CONCERT & BALL

im „Saalbau Schirmer“,
unter Leitung des Dirigenten Herrn **L. SCHOTTE**.

PROGRAMM.

1. Ouverture.
2. O theure Heimath. Chor (Volksweise).
3. Declamation.
4. Der Schweizerbue. Chor (Volksweise).
5. Gesegnete Mahlzeit. Dramatischer Scherz in 1 Act.
Personen: Herr Inspector Willig.
Kaufmann Degen.
Ein Kellner.
6. Immer mehr. Chor von Seifert.
7. Es hat ja weiter keinen Zweck. Komisches Couplet.
8. In der Heimath. Chor mit Solo von Wilhelm.
9. Tanz. Chor von Zöllner.
10. Nachtigall und Nichte. Lustspiel in 1 Act.
Personen: Herr Nelke, Rentier.
Eglantine, seine Nichte.
Herr Schneppe.
Laurentius.

Karten à 48 kr. sind zu haben bei allen Mitgliedern; bei Fr. Edingshaus, ob. Webergasse 42; bei Hr. Butz, Kirchgasse 6; bei Hr. Gastwirth Zorn, Häfnergasse 16, und bei Hr. Gastwirth Jamin „zum Storchnest“. 229

Hofnarren.

Rechnungen, sowie sonstige Angelegenheiten des Vereins sind nicht mehr zu richten an Herrn Ferd. Müller, Hochflätte, sondern an den Vicepräsidenten, Herrn Gastwirth Carl Müller, Mauritiusplatz.

Wiesbaden, den 12. Februar 1874.

Das Comité.

Hofnarren.

Samstag den 14. Februar c. Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

bei Herrn Wirth Nicolai, Römerberg.

Nächste Besprechung über den Zug.
Die Mitglieder sind gebeten, zahlreich zu erscheinen.

Das Comité.

Stroh- und Rohrstrühe werden geflochten Wegberg. 26. 8205

Männer-Gesangverein.

Fastnacht-Dienstag den 17. Februar c.:

Masken-Ball

in den Sälen des „Hotel Victoria“.

Anfang 8 Uhr Abends.

Das Nähere ist aus der in Circulation befindlichen Einzeichnungs-Liste ersichtlich.

Die Einführung hiesiger Nichtmitglieder ist unstatthaft.

Der Eintritt ist nur in Maske oder Ball-Anzug mit carnevalesischem Abzeichen, welches letztere am Eingang zu haben sind, gestattet.

Der Vorstand.

260



Zum Schlusse der 1874er Saison:

Mittwoch 18. Februar

Abends 8 Uhr 11 Minuten:

Große Damensitzung

im „Saalbau Schirmer“.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Karten sind zu haben Kranzplatz 12 im Laden des Herrn Moritz Schäfer, Langgasse 11 im Laden des Herrn Eisenmenger, Kirchgasse 31 im Laden des Herrn Winter und im „Hotel Weins“, Bahnhofstraße 7.

Lieder und Vorträge beliebe man bis zum 16. Februar bei unserem Präsidenten Hr. Moritz Schäfer, Kranzplatz 12, anzumelden.

528

Der große Rath der „Esfer“.

Närrischer Perser-Club.



Sonntag den 15. Februar l. J. Nachmittags feierlicher Empfang Sr. Majestät des Schah's von Persien im Gesandtschafts-Hotel in Wiesbaden: imposanter Zug Sr. persischen Majestät durch die Hauptstraßen der Stadt. Sodann Abreise Sr. Majestät nach seiner Sommerresidenz Diebrich; großartige Feierlichkeit im dortigen Gesandtschafts-Hotel

Belle vue, wegen deren wir auf die Anschlagzettel Bezug zu nehmen bitten.

Das närrische Ministerium der „Perser“.

Französischen Unterricht (Pariser Aussprache) ertheilt Professor Barad, Faulbrunnenstraße 7, 1. Stod. 11825

Englischer Unterricht wird ertheilt, die Stunde 24 fr., Langgasse 28 im 3. Stod. 11746

Die Bürger der hiesigen israelitischen Cultus-Gemeinde werden zu einer **Versammlung** auf Sonntag den 15. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr in das Gemeindehaus dahier eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Das Abtreten von Grundeigenthum an die hiesige Stadt-gemeinde zum Zwecke einer Straßenanlage,
- 2) die von Seiten der Stadtbehörde und Königl. Polizei-Direction angeknüpfte Verhandlung, die Verlegung des israelitischen Todtenhofs betr.

Die Wichtigkeit der zur Berathung kommenden Gegenstände macht eine allgemeine Betheiligung wünschenswerth.

Der Vorstand.
Philipp Fehr.

198

Aufforderung!

Alle Diejenigen, welche Forderungen an die Erben des verstorbenen **Georg Hahn** von hier zu machen haben, ersuche ich, mir solche binnen 8 Tagen anzumelden, damit solche bei den Theilungsverhandlungen berücksichtigt werden.

11848 **Philipp Hahn, Seisbergstraße 17.**

Aufforderung.

Wegen bevorstehender Abreise ersucht der unterzeichnete Generalbevollmächtigte des verstorbenen **Generals von Schöppingk** und dessen Gemahlin einen Jeden, der eine Forderung hat, dieselbe binnen drei Tagen geltend zu machen; später eingehende werden nicht mehr berücksichtigt.

Baron von Hahn,
Sonnenbergerstraße 37.

11810

Pianoforte-Lager
von S. Hirsch, Taunusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

Glace-Handschuhe

in weiß, hell, dunkel und schwarz, für Herren und Damen, in frischer Waare empfiehlt

G. Wallenfels,
Langgasse 33.

10939

Ball-Handschuhe,

Schleifen, Schärpen, Bänder, Krausen, Blumen,
sowie weiße Blousen empfiehlt in reicher Auswahl billigt

F. Lehmann,
Goldgasse, Ecke des Grabens.

466

1 fl. wollene Wämme, Frauen-Unterhosen 36 kr., Herren-Unterhosen 42 kr., Winterschuhe 24 kr., Handschuhe 24 kr., Strümpfe 36 kr., Socken 18 kr., Flanellhemden 1 fl. 30 kr., Corsets 36 kr., Mechanik 4 kr., Kämme 3, 6 und 9 kr., Frauenhemden 1 fl. 12 kr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 16. 322**

Ein rentables **Geschäftshaus** in guter Lage, neugebaut, mit großem Hof, Hinterhaus und Thoreinfahrt, ist Krankheits halber zu verkaufen. Offerten sub A. 12 besorgt die Expedition. 12895

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Katholischer Kirchenchor.

Sonntag den 15. Februar Abends 7 1/2 Uhr:

Abendunterhaltung im Hotel Dask.

Karten Abends an der Kasse für Herren à 24 kr., Damen à 12 kr.
583

Der Vorstand.

Montag den 16. Februar
Abends 8 Uhr:

Dritte große Tanzstunde
(Maskenball)

im
„Saalbau Schirmer“.

11640 **Otto Dornewass.**

Für Maskenbälle!

Sammt-, Atlas-, Gaze-, Zeug- und Papiermache-Larven, Nasen, Bärte u., sowie Anzüge und Domino's zu verleihen bei
11883 Goldgasse 16, **Jos. Segner, Goldgasse 16.**



Zum Einzug des Schah's

empfiehlt
bengalische Flammen

Chr. L. Häuser, Kirchgasse No. 31.
Bestellungen erbitte mir gef. frühzeitig.

11794

D. O.

Gold- und Silber:

Spitzen, Fransen, Sterne, Lizen u.
empfiehlt **Carl Schulze,**

8598 Neugasse 11.

Gold- und Silber-Fransen, Spitzen, Sterne, Lizen, Kordel, Quasten u. c.
empfiehlt billigt

H. Erner, Posamentier,
10423 7 Neugasse 7.

Masken-Anzüge & Domino's
zu verleihen Friedrichstraße 30. 11538

Masken-Anzüge und Domino's
zu verleihen Metzgergasse 29. 10888

Masken-Anzüge & Domino's
10422 44 Webergasse 44.

Winterschuhe und Stiefel verkaufe zum Einkaufspreis

empfiehlt billigt **J. Fischer, Metzgergasse 14. 11639**
8624 **Karl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.**